



INFOE und die 'Indigenous Peoples Major Group' – IPMG laden ein zum Workshop am 12.5.2021, von 15:00 – 17:30Uhr



Kulturell diverse Wege zur praktischen Umsetzung von BNE auch in Zeiten der Pandemie

Unsere Gäste sind:

- **Chris Caldwell**, Direktor des Sustainable Development Institute (SDI), College of the Menominee Nation, USA
- **Eulalie Dulnuan**, Assistenz-Dozentin an der Ifugao State University, Philippinen
- **Birgitta Goldschmidt**, Promotorin für Schulgarten und BNE, Koblenz
- **Sarah Laustroer**, Netzwerk Learn2Change und Projekt „Internationale Bildungspartnerschaften“ VNB, Bamstorf
- **Isabel Queupil**, Lehrerin an Grundschule, Chile
- **Suraporn Suriyamontorn**, Länderbeauftragte der Pestalozzi Children's Foundation, Thailand

Der Workshop leistet einen Beitrag zu den 'BNE-Wochen'



Foto © Shirley T. Kimmayong

Mit dem Programm „Bildung für nachhaltige Entwicklung: die globalen Nachhaltigkeitsziele verwirklichen“ – kurz „BNE 2030“ – hebt die UNESCO die Bedeutung von BNE für die globale Nachhaltigkeitsagenda mit ihren 17 Zielen klar hervor.

Insbesondere das Unterziel 4.7. stellt Kenntnis und Verständnis von nachhaltigen Lebensweisen, vom Zusammenhang zwischen Menschenrechten und nachhaltiger Entwicklung, von Gleichberechtigung und der Bedeutung kultureller Vielfalt für den Schutz unserer Lebensgrundlagen und für resiliente Gesellschaften als grundlegend für nachhaltige Entwicklung und die Erreichung der SDGs heraus.

Welches Verständnis von 'Bildung für nachhaltige Entwicklung' gibt es in kulturell vielfältigen Gemeinschaften weltweit? Inwieweit spielen unterschiedliche soziale Strukturen, ökologische Lebensgrundlagen und eine häufig prekäre rechtliche Situation dabei eine Rolle? Was eint die Engagierten für BNE weltweit? Welche Herausforderungen gibt es für die Umsetzung von kulturell-basierter BNE in unterschiedlichen kulturellen und institutionellen Kontexten? Welche Lösungsansätze und Strategien verfolgen BNE-Engagierte in den unterschiedlichen Bildungssituationen?

Programm: 12. Mai 2021, 15:00 – 17:30Uhr (CET):

- 3:00pm:** Begrüßung und Einführung (IPMG und INFOE)
- 3:10pm:** Vorstellung der Referent*innen, ihrer Arbeit und ihrem Verständnis von BNE
- 3:40pm:** Diskussionsrunde zu folgenden Fragen:
 - ? Welches sind die größten Herausforderungen für die Umsetzung von BNE in der Gemeinschaft bzw. dem Arbeitsfeld der Referent*innen?
 - ? Welche Strategien verfolgen sie in ihrer Arbeit, um diesen Herausforderungen zu begegnen?
- 4:10pm:** Frage- und Antwortrunde mit den Teilnehmenden
- 4:30pm:** Pause
- 4:40pm:** Break-out Sessions: Zukunftsweisende BNE-Ansätze in der schulischen und außerschulischen Primar- und weiterführenden Bildung
- 5:10pm:** Zusammenführung der zentralen Botschaften für 'BNE 2030'
- 5:20pm:** Abschluss und Ausblick
- 5:30pm:** Ende

Moderation: IPMG und INFOE.

Der Workshop findet auf Englisch und Spanisch statt.

Registrierung: https://us02web.zoom.us/webinar/register/WN_YakZf7qASR6G6rO6cjsxvq

Der Workshop findet statt in Kooperation zwischen der IPMG – Indigenous Peoples Major Group und INFOE – Institut für Ökologie und Aktionsethnologie im Rahmen des INFOE-Projekts 'Indigene Völker als Botschafter nachhaltiger Entwicklung auch in Krisenzeiten'

Gefördert durch

und durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung



STIFTUNG UMWELT UND ENTWICKLUNG NORDRHEIN-WESTFALEN